



Liebe Pfarrgemeinde!

Wo ist der Sommer hin? Jedes Jahr denke ich mir nach der Gelöbniswallfahrt: Jetzt ist endlich Zeit, sich abseits des Trubels mit den ganz grundsätzlichen Fragen des Pfarrlebens zu beschäftigen, Erstkommunion und Firmung ganz neu zu konzipieren, im Pfarrhaus aufzuräumen und zu sortieren — und dann kommt man doch zu nichts!

Na gut, vielleicht nicht zu nichts, aber zu weniger, als man vorgehabt hätte. So freut es mich beispielsweise, dass wir uns als **Pfarrgemeinderat (PGR)** zum ersten Mal in den bald drei Jahren, die ich nun in Sulz sein darf, zu einer **Klausur im Stift Heiligenkreuz** getroffen haben. Oft geht es in PGR-Sitzungen vor allem um praktische Fragen: Wer organisiert die Getränke für das Patrozinium? Wer die Erntedanksammlung? usw. **Es ist gut, in regelmäßigen Abständen auf das Ganze zu blicken und zu fragen: Wo wollen wir eigentlich hin?** Haben wir alle Gemeindemitglieder im Blick? Was bräuchte es in unserer Pfarre gerade JETZT? Wenn Jesus heute durch Sulz gehen würde, zu wem würde er gehen? Was würde er über uns als Pfarre sagen? Wenn man sich die Pfarre aus dieser Vogel-Perspektive ansieht, kommen die notwendigen praktischen Schritte von allein.

Klar wurde aber wieder einmal: Wenn unsere Pfarrgemeinde weiter wachsen soll, wir mehr Menschen für Glaube und Kirche gewinnen möchten, wenn wir ein breiteres Angebot bieten wollen, dann **braucht es auch Menschen, die in der Pfarre neben dem Pfarrer und dem PGR Verantwortung übernehmen.** Pfarre, das werde ich nicht müde zu sagen, sind WIR ALLE! Es ist nicht möglich und auch nicht sinnvoll, dass der Pfarrer und ein kleiner Kreis weiterer Personen alles organisiert und macht. So möchte ich euch ermutigen: **Wenn ihr Ideen habt, wenn ihr euch einbringen möchtet, seid ihr herzlich willkommen!**



Sommer in der Pfarre: Gemütliches Beisammensein nach der Samstagabend-Messe.

Dazu passend war ein großes Thema unserer Klausur die **Pfarrgemeinderats-Wahl**, die sich in großen Schritten nähert. Ja, wirklich: Die letzte Wahl ist schon bald 5 Jahre her und so wird am **7. März 2027** ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Die meisten bisherigen Mitglieder möchten wieder antreten, aber nach den Statuten kann der PGR in Sulz aufgrund der Anzahl der Katholiken im Pfarrgebiet bis zu 6 Personen umfassen. Derzeit besteht der PGR aus 4 Mitgliedern. **Wer Interesse hat, sich zur Wahl zu stellen, bzw. sich informieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei mir oder dem Stellvertretenden PGR-Vorsitzenden Michi Hotop zu melden.**

Mit euch freue ich mich nun auf den September: Beim **Patrozinium** dürfen wir in diesem Jahr. P. Prior Johannes Paul vom Stift Heiligenkreuz begrüßen. Das **Erntedankfest** mit anschließendem Bauernmarkt ist sowieso ein Highlight. Ich freue mich, euch dort und bei anderen Gelegenheiten zu sehen!

Euer P. Leopold

Wichtige Termine im September

- 12.09. Fest Heiligster Name Mariens (Patroziniumstag)
18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 13.09. **PATROZINIUM** unserer Pfarrkirche Maria Namen
10.00 Uhr Festmesse, anschließend Pfarrfest

- 17.09. Info-Abend zur Erstkommunion (Pfarrhaus)
- 27.09. **ERNTEDANKFEST**
09.30 Uhr Segnung der Erntekrone im Pfarrstadl
Prozession zur Kirche, Festmesse mit Chor

Neuigkeiten aus dem Stift

Sicher habt ihr alle aus den Medien vom **Rücktritt unseres Abtes Maximilian** erfahren. Fast 16 Jahre ist er unserem Kloster vorgestanden und hat unser Haus geprägt. Er hat auch mich geprägt. Ich bin im Dezember 2015 ins Stift gekommen und habe somit bisher keinen anderen regierenden Abt erlebt. Abt Maximilian hat mich unterstützt, meinen Weg im Kloster und hin zur Priesterweihe mit Wohlwollen begleitet und mir immer wieder sein Vertrauen geschenkt, indem er mir verantwortungsvolle Aufgaben übertragen hat. In der schönsten davon bin ich aktuell, nämlich als Pfarrer in Sulz! Am 10. September 2023, auf den Tag genau ein Jahr nach meiner Priesterweihe, hat er mich am Patroziniumsfest unserer Kirche als Pfarrer eingeführt. Der Konvent ist unter Abt Maximilian größer geworden — und das in Zeiten, in denen man oft die Frage gestellt bekommt: „Wie viele Mönche gibt es denn *noch*?“ Die Hochschule ist gewachsen, ein zusätzliches Wohngebäude für die Seminaristen des Leopoldinums wurde gebaut und vor nicht allzu langer Zeit das neue Studenten-Heim „Janos-Brenner-Haus“. Das Kloster Neuzelle wurde gegründet, wo nun 6 Mitbrüder in Brandenburg wirken. Und vieles mehr könnte man aufzählen.

Im Juni 2025 kam die Ankündigung einer apostolischen Visitation des Stiftes. Für viele von uns war das überraschend und für Abt Maximilian war diese Zeit sehr belastend. Im April 2026 wurde uns schließlich mitgeteilt, dass die Visitation beendet ist. Entgegen mancher Vermutungen in den Medien hat die Visitation **keine Verfehlungen der Gemeinschaft oder des Abtes** feststellen können. Es hat sich aber gezeigt, dass es im Konvent doch einige Themenfelder gibt, die bisher zu wenig gemeinsam besprochen worden sind, z.B. die Frage: Wer sind wir als Stift und auf welche Aufgaben wollen wir uns konzentrieren? Welches Bild von uns vermitteln wir nach außen? Wie

können wir die jungen Menschen, die bei uns eintreten, gut ausbilden und auf die Pastoral vorbereiten? Diese und andere Fragen sollen nun in einem **von Rom begleiteten 3-jährigen Prozess** intensiv durchdacht und besprochen werden.

Seit Sommer 2025 hatte Abt Maximilian gesundheitliche Probleme. Gerade noch rechtzeitig wurde im August erkannt, dass eine Vene beim Herzen beinahe völlig geschlossen war. In seiner Familie sind Herzkrankheiten verbreitet, sein Vater ist mit 61 Jahren daran verstorben. So war es Abt Maximilian klar, dass er bald kürzer treten sollte. Nach dem Abschluss der Visitation ist ein guter Zeitpunkt dafür gekommen.

Da wir nun den 3-jährigen internen Kommunikations-Prozess vor uns haben und uns in verschiedenen Fragen erst sortieren wollen, ist es vernünftig, dass wir nicht gleich einen neuen Abt auf Lebenszeit wählen, sondern dass der Konvent Mitte September einen sogenannten **Administrator** (hat die gleichen Befugnisse wie ein Abt) für 3 Jahre aus den Reihen der Heiligenkreuzer Mönche wählen wird.

So möchte ich Abt Maximilian noch einmal danken und ihm für die kommenden Jahre alles Gute und Gottes Segen wünschen!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

PATROZINIUM

PFARRKIRCHE SULZ MARIA NAMEN



SONNTAG, 13. SEPTEMBER
10:00 UHR

FESTMESSE

MIT

P. JOHANNES PAUL
CHAVANNE OCIST

PRIOR DES STIFTES HEILIGENKREUZ



IM ANSCHLUSS

PFARRFEST

GUTES VOM GRILL,
SALATE UND MEHLSPEISEN



Eine Bitte...

Wenn jemand kulinarisch etwas zu unserem Pfarrfest beitragen möchte, sind wir sehr dankbar! Wir brauchen noch Kuchen, Torten, Mehlspeisen und Salate!

Bitte gebt Michi Hotop unter 0680/11 28 784 Bescheid, womit ihr uns unterstützen möchtet!



Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung!

Le+O Erntedanksammlung

Im Rahmen des Projektes Le+O („Lebensmittel und Orientierung“) werden Lebensmittel gegen einen minimalen Beitrag an Bedürftige abgegeben. Le+O verwertet Lebensmittel, die vom Handel entsorgt werden würden. Das führt dazu, dass viele der Lebensmittel, die über den Handel kommen, bald ablaufen. Um auch Waren, die lange halten, anbieten zu können, werden diese im Rahmen der Erntedank-Sammlung in den Pfarren gesammelt.

Daher sammeln die Pfarren der Erzdiözese Wien, so auch die Pfarren Sulz und Sittendorf, **vor allem langhaltbare Lebensmittel wie z.B. Konserven, Reis, Nudeln Salz, Zucker, Öl oder Kaffee**. Gerade das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit für Pfarren, ihren Dank auch in Form von Spenden an bedürftige Menschen zu zeigen und ihren Wohlstand zu teilen.

In welchem Zeitraum kann man spenden?

Vom **18.09. bis 18.10.2026!**

Wo kann man spenden?

- 1) Im Eingangsbereich der **Pfarrkirchen Sulz und Sittendorf**
- 2) Beim **Nah&Frisch in Sulz**, wo wir (Vielen Dank dafür!) wieder ein Einkaufswagerl aufstellen dürfen!

Die gespendeten Waren werden regelmäßig abgeholt und im Pfarrheim gesammelt. Wir werden Ihre Spenden nach dem 18.10.2026 direkt zur Le+O Ausgabestelle bringen.

Und wenn man Fragen hat?

Katharina Hacker: 0664 / 38 33 869



DIE PFARRE SULZ
LÄDT HERZLICH EIN ZUM

Erntedank- Fest

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2025

09:30 UHR **PFARRSTADL**
SEGNUMG DER ERNTEKRONE

DANACH **PROZESSION ZUR KIRCHE**
FESTMESSE MIT CHOR






TOLLES ERGEBNIS beim PUBLIC VIEWING!

Das Public Viewing zur Fußball-WM 2026 war nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam Fußball zu schauen bei (wie immer) ausgezeichneter kulinarischer Versorgung, sondern diente auch der **Unterstützung des Projektes „Live to give“** von Sonja Weilharter, die seit vielen Jahren mit unserer Pfarre verbunden ist und mit diesem Projekt Menschen (v.a. Kinder) in Ghana unterstützt. Abzüglich aller Ausgaben für Lebensmittel, Getränke, etc. ergab sich ein Gewinn von 2.528 Euro. Davon werden wir **2000 Euro** an das Projekt „Live to give“ spenden. Danke an alle, die Salate, Süßes, etc. mitgebracht und ehrenamtlich gearbeitet haben!

Bedanken möchten wir uns auch bei der **Firma Glasklar.solar** (Mag. Peter Hinteregger GmbH), die uns eine großzügig Bierfass-Spende überwiesen hat.



ERSTKOMMUNION 2027

Vorbereitung für die Pfarren Sulz und Grub



Ganz herzlich laden wir wieder alle Kinder aus Sulz und Grub ab der 2. Klasse Volksschule zur Erstkommunionsvorbereitung ein!

Die Erstkommunion ist ein wichtiger Meilenstein im Glaubensleben eines jeden Christen. Die Vorbereitung auf dieses schöne Fest möchte den Glauben der Kinder bestärken und soll mit vielen Spielen, mit Gesang und Spaß verbunden sein.

Info-Abend Do, 17.09.2026
19:00
Pfarrhaus Sulz

Sie haben vorab eine Frage?
P. Leopold 0699/17910500

Ihr Kind ist nicht getauft, interessiert sich aber für die Erstkommunion? Gerne kann die Taufe im Rahmen der Vorbereitung nachgeholt werden!



Es geht los: Nach der Sonntagsmesse segnet P. Leopold das Fahrrad von Leopold Schmölz.

Seit Montag dem 24. August ist unser Leopold Schmölz **mit dem E-Bike unterwegs nach Santiago des Compostela** — eine lange und herausfordernde Reise! In der Sonntagsmesse am 23. August haben wir für ihn gebetet und ihm den Pilger-Segen gespendet. **Wir wünschen ihm eine gute und sichere Reise** und haben ihn gebeten, alle Anliegen unserer Gemeinde mitzunehmen.

Da auch Uli Krof, die sonst dankenswerterweise gemeinsam mit Leopold Schmölz und Sissi Pluhatsch den Pfarrschoppen betreut, im September an einigen Sonntagen nicht in Sulz ist, findet der **nächste Pfarrschoppen** erst wieder am **Sonntag dem 4. Oktober** statt.



Zur **Firmung** sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen, die im Jahr 2027 14 Jahre oder älter werden.

Es gibt noch keinen Termin für einen Info-Abend, er wird aber wieder Anfang/Mitte November stattfinden. **Gerne kann man sich unter pfarre.sulz-ww@katholischekirche.at bzw. telefonisch unverbindlich voranmelden**, dann informieren wir euch, sobald ein Termin feststeht. Auch im Oktober-Pfarrblatt wird er ausgeschrieben sein!

Wir freuen uns schon wieder auf eine spannende und abwechslungsreiche Firmvorbereitung und darauf, euch kennenzulernen!



Seit kurzem ist der Pfarrgarten stolzer Besitzer einer „**Natur im Garten**“-Plakette. Die Kriterien dafür sind im wesentlichen, dass keine künstlichen Dünger und Pestizide sowie kein Torf verwendet werden und dass es auch die eine oder andere „wilde“ Ecke gibt. **Deren gibt es im Pfarrgarten genug**, da ich in der Regel gerade einmal dazu komme, ab und zu (mit großer Unterstützung durch Alexander Wenzel!) den Rasen zu mähen... Vielen Dank an Sonja Kroneis für die Vermittlung und den freundlichen Besuch!

Termine in Grub

Grub ist zwar eine Filialkirche der Pfarre Heiligenkreuz, gehört aber politisch zur Gemeinde Wienerwald. Da die Kinder der Gemeinde somit gemeinsam in den Kindergarten und die Volksschule gehen, ist es naheliegend, dass wir die **Erstkommunionvorbereitung** für Sulz und Grub gemeinsam anbieten. Auch für eine gemeinsame **Firmvorbereitung** möchte ich in diesem Jahr in Grub mehr Werbung machen. Etwa zweimal im Monat halte ich in Grub die **Sonntagsmesse** und werde auch z.B. in den **Kindergarten**, zur Messe am **Feuerwehrfest** oder zur jährlichen **Traktorsegnung** eingeladen, was mich sehr freut. Zudem halte ich einmal in der Woche eine Messe bei den **Gruber Schwestern** (siehe unten!).

Hier einige schöne Veranstaltungen, zu denen ich in nächster Zeit (mit Ausnahme des Gebetsabends, den leitet P. Wolfgang) in Grub bin:

12.9. Traktorsegnung + Rundfahrt

Treffpunkt: 10 Uhr beim Feuerwehrhaus Grub



26.9. Gebetsabend in der Gruber Kirche

18:30 Uhr Hl. Messe, 19:30 Gebet

11.10. 10:30 Uhr Erntedankfest + 35 Jahre Musikrunde Grub, anschl. Agape

23.10. 18:00 Uhr Bezirks-Hubertus-Messe



Blut-Christi-Einkehrtag

Jeden 3. Samstag im Monat

16.05.	17.10.
20.06.	21.11.
19.09.	19.12.

11:00 Programm zur Auswahl:

- gemeinsame Bibelbetrachtung oder
- Treffen für die Bruderschaft und Interessierte

12:00 Picknick (Selbstverpflegung)

13:30 Hl. Messe
anschließend Kaffeepause

15:00 Zeugnis, Impuls, Fragestunde
Anbetung mit Blut-Christi-Andacht,
eucharistischer Segen

ca. 18:00 Ende



Dienerinnen vom Heiligen Blut
Hauptstraße 29, 2392 Grub (NÖ)
Tel: 0 2258 8355
sas.heiligenkreuz@blut-christi.de



blut-christi.de



@blutchristi



Im Herbst laden wir wieder herzlich zu unseren **Kamingsgesprächen** ein, bei denen wir versuchen, uns einem biblischen Text (meist das Evangelium des folgenden Sonntags) zu nähern und andere an dem teilhaben zu lassen an dem, was der Text uns sagt. Dabei sind „**Fachkenntnisse**“ **nicht notwendig**. Es geht auch nicht darum, etwas möglichst Kluges zum betrachteten Text zu sagen. Die Grundregel ist: Jeder sagt reihum, welcher Satz, welcher Sachverhalt ihn am Text anspricht und warum. Was die einzelnen Teilnehmer sagen, wird zunächst nicht kommentiert. Wir hören einander zu. **Das ist eine schöne Erfahrung, bei der man viel voneinander lernen kann!**

Zu Beginn sind alle herzlich zu einem **kleinen Imbiss** eingeladen. Brot, Tee und Getränke sind vorhanden. Wir sind dankbar, wenn Aufstriche mitgebracht werden. **Wir bitten um Anmeldung unter toni@toni-wimmer.at, man kann aber natürlich auch spontan kommen!**

Messintentionen im September

Möchten auch Sie eine Hl. Messe für ein bestimmtes Anliegen bzw. für einen verstorbenen oder lebenden Menschen feiern lassen? Dann sprechen Sie uns gerne an! An den mit FREI gekennzeichneten Tagen ist es gerne noch möglich!

Di, 1.9. Für † Maria Fritz

Fr, 4.9. Für † Johann Kolm und Angehörige

Sa, 5.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 6.9. FREI

Di, 8.9. Zum Dank für Ehemann Leopold

Fr, 11.9. Für an Krebs erkrankte Schwester
Sa, 12.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 13.9. FREI

Di, 15.9. Für † Klaus Kreutz

Fr, 18.9. Für Lebende und Verstorbene der Fam. Wabel

Sa, 19.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 20.9. FREI

Sa, 26.9. Für † Anton Fürst

So, 27.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

Di, 29.9. Für an Krebs erkrankte Mutter

Rückblicke



Maria Himmelfahrt in der Gruberau

Die Italiener sagen zu Maria Himmelfahrt schlicht „**Ferragosto**“, was soviel heißt wie „der Feiertag im August“ — und jeder weiß, was gemeint ist! Auch bei uns gibt es im Sommer wenige außergewöhnliche Termine und Feste. Dafür gestalten wir Maria Himmelfahrt immer besonders schön und zwar sehr passend in der Maria geweihten Wienerwaldkapelle Gruberau. Es war eine schöne Überraschung, dass gleich **55 Personen an der feierlichen Messe teilgenommen** haben, obwohl nur für gut 30 Personen eine Sitzmöglichkeit besteht. Die, wie P. Leopold es ausdrückte, „erlesene Abordnung der WW-Voces“ sang wie immer wunderbar und war für die anderen Teilnehmer wie ein musikalisches E-Bike: Man musste sich nicht mehr viel anstrengen beim Singen und es klang doch himmlisch schön.

Im Anschluss gab es einen vorgezogenen Pfarrschoppen mit Broten von Leopold Schmölz sowie Säften und Zwetschken-Kuchen von Familie Embacher.



Diakonen-Weihe in Heiligenkreuz

Am selben Tag ging es dann um 15 Uhr in der Stiftskirche weiter: **Drei junge Mitbrüder**, alle etwa 25 Jahre alt, wurden von Weihbischof Franz Schar **zu Diakonen geweiht**, also der Vorstufe zum Priester. Ein Diakon darf bereits in der Messe das Evangelium verkünden und predigen, Taufen halten sowie Begräbnisse und Hochzeiten leiten. Ich habe schon die Einladung ausgesprochen, dass gerne jemand von ihnen einmal in Sulz bei einer Messe mitwirken kann. Vielleicht ja bei einem festlichen Anlass, wir werden sehen!



Sommerabend-Umtrunk

Der Sommerabend-Umtrunk, der in diesem Jahr wieder dankenswerterweise von Toni Wimmer organisiert wurde, soll die Möglichkeit bieten, an einem schönen Sommerabend **auf der Terrasse des Pfarrhauses** beisammen zu sein und über die Erlebnisse des Sommers zu plaudern. Gleichzeitig war dieser Abend auch ein **Wiedersehens-Treffen** der Teilnehmer der Mariazell-Fußwallfahrt im Mai. Fast alle von ihnen sind gekommen und hatten sich schon länger auf diesen Abend gefreut. Viele haben etwas zu essen oder zu trinken mitgebracht und so wurde es ein gemütlicher Abend.



Pfarrer auf Urlaub

Immer wenn mich jemand fragt: „**Und, wo waren Sie im Urlaub?**“ ist die Antwort zumeist: „In Wasserberg!“ In der Gaal, nahe Knittelfeld in der Steiermark, ist unsere Forstverwaltung untergebracht. Dort gibt es einige Zimmer, die man als Mitbruder aus Heiligenkreuz nutzen darf. Für mich ist es das schönste, dort wandern, spazieren oder schwimmen zu gehen. In diesem Jahr waren ein paar Tage auch unsere Novizen dort. Zudem hatte ich heuer die Freude, dass ich erstmals eine „Hochalm-Messe“ in der vom Kloster Seckau betreuten Kirche „Maria Schnee“ halten durfte, der höchstgelegenen Wallfahrtskirche der Ostalpen (1822 m.ü.A.).

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: PGR Sulz, Kirchenplatz 2, 2392 Sulz i.W., pfarre.sulz-ww@katholischekirche.at
www.pfarresulz.at, Tel. 02238/ 8105, IBAN AT65 3225 0000 0120 5798

Bildnachweise: Seite 1: Gottfried Pieler; Seite 2: wdr.de, Hannes Raudner Hiebler, stift-heiligenkreuz.org, hochschule-heiligenkreuz.at;
Seite 3: pixabay.com, Klaus Humann, PGR; Seite 4: canva.com, Ulrike Krof, Christoph Haslinger, Sonja Kroneis,
Seite 5: pixabay.com, Seite 6: PGR, Dieter Kerschbaum, stift-heiligenkreuz.org (Elisabeth Fürst)